

1	Einleitung	1
2	Die Bundesrepublik – Konstrukt einer publizistischen Heimat?	23
2.1	Die Bedeutung des Rundfunks für die westdeutsche Öffentlichkeit am Übergang von den 1950er zu den 1960er Jahren	26
2.2	Jean Améry's Publikationsorte in der Bundesrepublik	35
2.2.1	Die Rundfunkanstalten	37
2.2.2	Die Zeitungs- und Buchlandschaft	53
2.3	Jean Améry's Funktionen in der bundesrepublikanischen Öffentlichkeit	60
3	Jean Améry's Positionierung auf dem Feld der ›Vergangenheitsaufarbeitung‹	67
3.1	Die Entwicklung einer »Moralisierung der Geschichte«	67
3.1.1	Sprecherpositionen und Adressatenbezug	70
3.1.2	Die Entwicklung der »Ressentiments« und ihre Funktion für Améry's Erinnerungs- und Geschichtskonzept	85
3.1.3	Die Rezeption des Essaybandes <i>Jenseits von Schuld und Sühne</i> in der zeitgenössischen westdeutschen Literaturkritik	108
3.2	Beziehungsgeschichten: Jean Améry's Kontroverse mit Hans Egon Holthusen und seine Freundschaft zu Horst Krüger	119
3.2.1	Es gibt keine gemeinsame Perspektive auf die Vergangenheit. Jean Améry und der »Generationskamerad« Hans Egon Holthusen	121
3.2.2	Gegenseitige Annäherung und kritische Distanz. Die Beziehung zwischen Jean Améry und Horst Krüger	131
3.3	Die Bundesrepublik – eine publizistische Heimat für Jean Améry?	141
4	Die Literaturgesellschaft DDR – Fred Wanders Weg zum Schriftsteller.	149
4.1	Die Darstellung von Judenverfolgung und -mord in der DDR-Literatur.	151
4.2	Fred Wanders Publikationsorte in der DDR	166
4.2.1	Das Literatur Institut Leipzig.	170
4.2.2	Publikations- und Arbeitsorte	177
4.3	Fred Wanders Position als Schriftsteller in der DDR	186

5	Fred Wanders Positionierung im Widerstandsdiskurs	193
5.1	Die Erzählung <i>Der siebente Brunnen</i>	193
5.1.1	Entstehungsgeschichte	193
5.1.2	Eine <i>andere</i> Darstellung von Widerstand – Eine Analyse der Erzählung <i>Der siebente Brunnen</i>	204
5.1.3	Das Druckgenehmigungsverfahren	231
5.2	Die Etablierung eines erweiterten Verfahrens der ›Vergangenheitsaufarbeitung‹ – Fred Wanders Auseinandersetzung mit dem Komitee der Antifaschistischen Widerstandskämpfer	240
5.2.1	Die andere Buchenwalderzählung – <i>Joschko und seine Brüder</i>	242
5.2.2	Wanders integratives Erinnerungs- und Literaturkonzept	257
5.3	Die Rezeption der Erzählung in der ostdeutschen Literaturkritik	277
6	Die Begründung eines jüdischen Gedächtnisortes in der deutschen Literatur	293
6.1	Jean Améry's Literaturbegriff und seine Forderung einer engagierten deutschen Nachkriegsliteratur	293
6.1.1	Améry's Literaturbegriff.	298
6.1.2	Améry's Forderungen an die deutsche Nachkriegsliteratur.	302
6.1.3	Das Einschreiben der jüdischen Erinnerung	312
6.2	Das Einschreiben eines jüdischen Gedächtnisortes in die (ost-)deutsche Literatur – Fred Wanders poetologisches Konzept.	320
6.2.1	Erinnern und Erzählen	320
6.2.2	Die Bedeutung Isaak Babels für Wanders Erzählpoetik	339
7	Fazit	345
	Dank	355
	Abkürzungsverzeichnis.	357
	Literatur- und Quellenverzeichnis	359
	Personenregister.	381